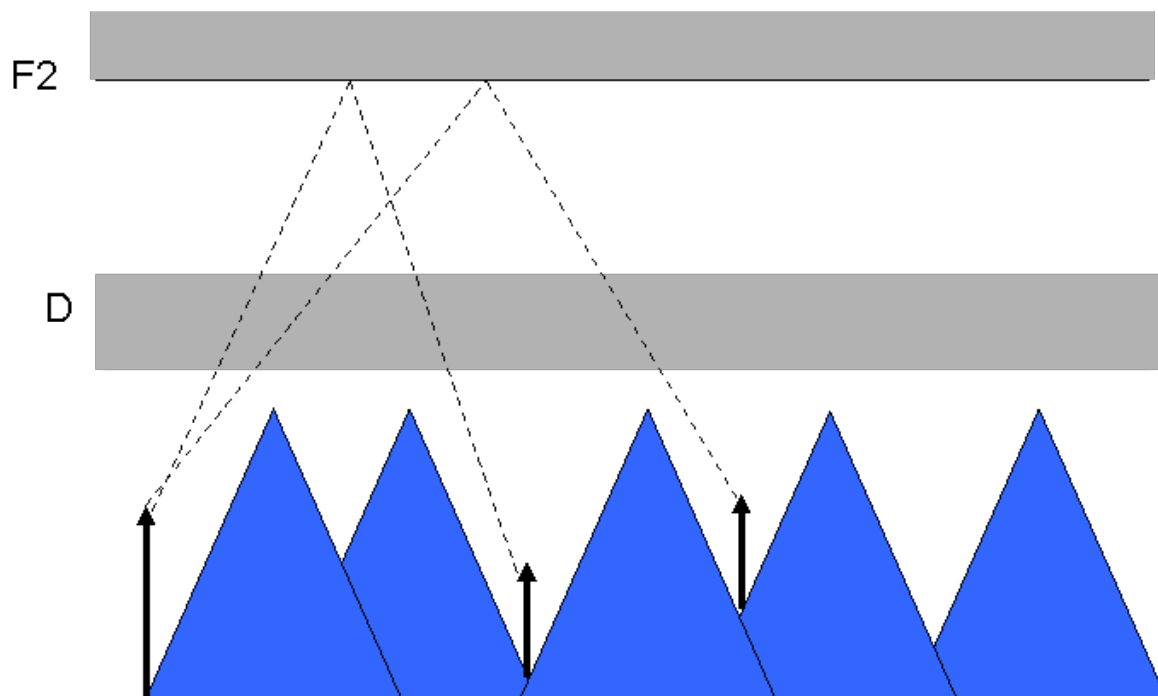


NVIS (Near Vertical Incidence Skywave) (Nahe Vertikal Einfallende F2 Schicht Welle)

Ausbreitungsprinzip

- Steilstrahlende Antenne um die Tote Zone zu vermeiden
- Erhebungswinkel 60° bis 90°
- Kurzer Weg durch die D-Schicht verringert die Dämpfung erheblich
- Betrieb kurz unter der MUF
- Amateurfunkbänder 80 m und 40 m bevorzugt geeignet



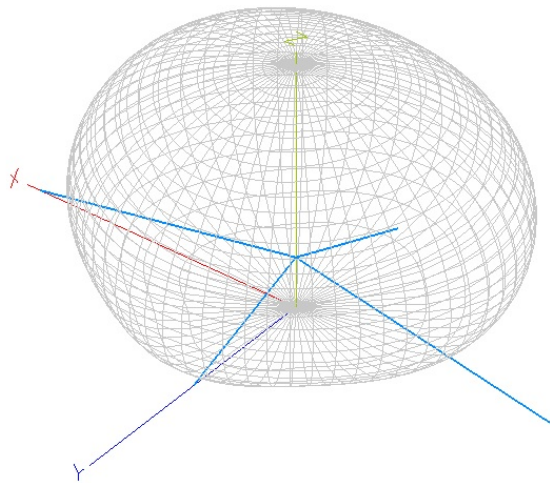
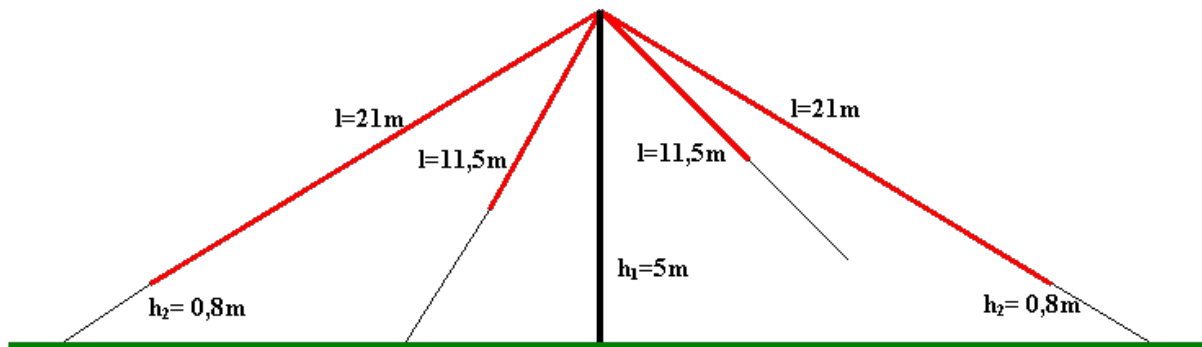
Wichtig

- Tuner erforderlich
- geringe Sendeleistung erforderlich (ca. 10-20 Watt)
- langer Akkubetrieb
- notfunktauglich
- flexibler Aufbau im Gelände möglich
- Reichweite von 0-400 km lückenlos
- 80 m / 40 m Band, erweiterbar auf andere Bänder
- Starke Signale im Bereich der Reichweite
- Ruhiger Empfang durch tief aufgebaute Antenne
- Feuchter Boden von Vorteil (See, Teich, Bach in der Nähe)
- Rundstrahlcharakteristik

NVIS (Near Vertical Incidence Skywave) (Nahe Vertikal Einfallende F2 Schicht Welle)

Geometrie

- 80 m Strahler 2 x 21 m
- 40 m Strahler 2 x 11,5 m
- Mast ca. 5 m hoch
- die Enden sollen ca. 0,8 m bis 1,2 m über dem Boden enden
- Gemeinsamer Einspeisepunkt als Kreuzdipol
- Mantelwellensperre am Einspeisepunkt empfohlen



Eine weitere Antennenform

